

Baumschutz: Kontrolle von Ersatzpflanzungen

Antrag

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert,

- die Untere Naturschutzbehörde (UNB) in allen Bereichen so auszustatten, dass sie ihre Aufgaben ordnungsgemäß abwickeln kann. Dies gilt insbesondere für den Bereich Baumschutz mit den zwingend notwendigen Kontrollaufgaben, damit die Baumschutzkampagne nicht ins Leere läuft.
- dafür Sorge zu tragen, dass die UNB eine Baumstatistik führt.
- dafür Sorge zu tragen, dass durch die UNB die geforderten Nachpflanzungen umfassend kontrolliert, nachverfolgt und gegebenenfalls sanktioniert werden.
- dafür Sorge zu tragen, dass durch die UNB bei Ersatzpflanzungen in festen zeitlichen Abständen eine Erfolgskontrolle durchgeführt wird.

Begründung

Bei der Vortragsreihe für die Münchner BAs des Bund Naturschutzes am 19.01.2021 „Ersatzpflanzung ist gut – Kontrolle ist besser?“ wurde bekannt, dass alleine für den Zeitraum 2010-2015 der Nachweis von 9.014 Ersatzpflanzungen fehlt. Verbunden mit der Erkenntnis aus der Münchner Baumbilanz (2011-2019), dass für 18.021 Fällungen keine Ersatzpflanzung verlangt wurde, sind das erschreckende und nicht hinnehmbare Zahlen.

Bereits im BA-Regionalgespräch am 13.10.2015, unter der Leitung von Herrn Cornelius Mager, dem Leiter der Lokalbaukommission, wurde vom BA 5 das Problem *Ersatzpflanzungen* angesprochen.

Der BA 5 hatte die Verwaltung damals aufgefordert, eine Dokumentation über Nachpflanzungen beizubringen. Zudem stellte er die Frage, ob die Nachpflanzungen, infolge von Baumfällungen, überhaupt kontrolliert werden.

Dazu führte die LBK damals aus, dass dies nur bedingt erfolgt. Der Normalfall bei einer derartigen Auflage wäre, dass der Bauherr nach einer gewissen Zeit aufgefordert wird, der LBK mit Rechnungen und Bildnachweisen oder ähnlichem zu belegen, ob die Ersatzpflanzung erfolgt ist. Erfolgt durch den Bauherrn keine Reaktion, sollte dem nachgegangen werden. Um diesen Vorgang ordnungsgemäß abzuwickeln, sind zwei Stellen notwendig, die aber aktuell nicht besetzt werden konnten.

Wie die Ergebnisse der Vortragsreihe nun zeigen, hat sich offensichtlich keine Verbesserung eingestellt und ein Gegensteuern ist zwingend notwendig.

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Heinz-Peter Meyer

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm